

Amstetten, am 21.06.2009

Volles Haus beim Jugendturnier!

Zum alljährlichen ASKÖ – Jugendschnellschachturnier traten in Amstetten **30** junge Denksportler aus **2 Bundesländern** zum Wettkampf am Sonntag gegeneinander an. Beim Schnellschach ist die Bedenkzeit auf 15 Minuten für die gesamte Partie verkürzt. Bald rauchten den 19 Niederösterreichern und 11 Oberösterreichern aus insgesamt 7 Vereinen die Köpfe. Die jüngsten Teilnehmer sind erst 8 Jahre alt. Insgesamt traten **8 Volksschüler** an! Außerdem boten 3 Jungdamen den Jungherren Paroli.

Aus **Amstetten** nahmen **9 Nachwuchstalente** teil. Nach 7 Runden konnte Dominik Ehs aus Ybbs mit 6,5 Punkten und der besseren Feinwertung den Turniersieg erringen! Zweiter wurde mit ebenfalls 6,5 Punkten der Ybbser Andreas Eder. **Dritter und damit bester Amstettner wurde Michael Wadsack mit 5 Punkten!**

Weitere Amstettner unter den ersten Zehn sind der **Vierte Franz Rechberger** und der **Siebte Michael Tieber**. Sissy Schneider erreichte als bestes Mädchen Platz 14.

Fünfter wurde der Steyrer Patrick Gelbenegger, der die heuer erstmals durchgeführte Volksschulwertung gewinnen konnte!

Neben den Pokalen, Medaillen und diversen Sachpreisen waren, wie könnte es anders sein, Schachbücher der Renner.

Winfried Wadsack

Amstetten, am 05.07.2009

Amstettner Erfolge in Steyr - 2 Amstettner auf dem Stockerl!

Von Mittwoch bis Sonntag fand in Steyr die Stadtmeisterschaft über fünf Runden statt. Spieler aus 3 Bundesländern nahmen daran teil. Dieses schöne Turnier ließen sich auch 6 Amstettner nicht entgehen! Die Qualität des Teilnehmerfeldes konnte man auch an den teilnehmenden Titelträgern ersehen: 1 Internationaler Meister, 2 FIDE – Meister, 1 Nationaler Meister und 1 Meisterkandidat.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. FM Erwin Rimpl erzielte 4 Punkte, vergab unnötigerweise den Turniersieg und wurde hinter dem Turniersieger FM Reinhard Heimberger mit 4 ½ Punkten Zweiter! MK Winfried Wadsack konnte zwar ebenfalls 4 Punkte erzielen, landete aber aufgrund der schlechteren Feinwertung auf Platz drei. Wadsack gelang in der Schlussrunde ein besonderes Gustostück, indem er gegen den Internationalen Meister mit einem Hinlenkungsoffer gewinnen konnte.

Winfried Wadsack

Amstetten, am 19.07.2009

5 Tage Spitzenschach!

3 tolle Amstettner Erfolge!

Von Mittwoch bis Sonntag wurde die **siebente Amstettner Stadtmeisterschaft** im **Turnierschach** in **fünf** Runden beim Bachwirt, der mit großartiger Verpflegung für gute Turnieratmosphäre sorgte, ausgetragen. Heuer gab es wie im Vorjahr rund 40 Teilnehmer. Diesmal nahmen Denksportler aus 15 Vereinen und 3 Bundesländern teil. Der Jüngste war 8, der Älteste war 75 Jahre alt. In einem qualitativ breiten Feld waren von 3 Titelträgern bis zu **sensationell 6 Neulingen** alle vertreten.

Wieder gab es nahezu in jeder Runde mehrere Überraschungen, wo die scheinbar Schwächeren gegen von der Rangliste deutlich überlegene Schachspieler gewinnen oder remisieren konnten.

Nach 5 Runden waren dann zum ersten Mal überhaupt bei der Stadtmeisterschaft alle **3 Stockerlplätze** von **Amstettnern** besetzt. **Turniersieger** wurde mit **4 ½ Punkten** **FM Erwin Rumpl!**

Zweiter wurde der Amstettner Newcomer **Franz Rechberger**, **Dritter** **NM Wolfgang Wadsack!**

Kategoriepreise erkämpften sich Ernst Eichhorn vom SV Mauer Öhling, Benjamin Prinz vom SK St. Pölten, der zugleich die Jugendwertung gewann und Christian Ludwig vom SV Amstetten bei seinem ersten Turnier. Die Damenwertung wurde von Monika Wadsack gewonnen.

Winfried Wadsack



Amstetten, am 13.09.2009

Schach total am Tripelwochende!

3 Amstettner Teams im Einsatz!

2. Klasse MV: Am Freitag trat **Amstetten III**, unser Amateurtteam, auswärts zur ersten Runde gegen Golling an. 2 Neulinge, 1 Jugendlicher und 1 alter Hase bildeten ein gemischtes Team. Nach **2 ½ Stunden** hatte **Amstetten III** mit Pech **1 zu 3** verloren! Spieler der 2. Klasse war Josef Wolflehner mit einem tollen Sieg in seiner ersten Meisterschaftspartie.

Mostviertelliga: Ebenfalls am Freitag trat **Amstetten II**, das Hoffnungsteam, aber zu Hause zur ersten Runde gegen St. Leonhard an. Mit dem Saisonziel Meistertitel haben sich die Denksportler viel vorgenommen. Nach fast **6 Stunden** war das Ergebnis mit einem fantastischen **5,5 zu 0,5 Kantersieg** perfekt!

Für den **Schachverein Amstetten** gewannen FM Erwin Rumpl, NM Wolfgang Wadsack, MK Winfried Wadsack, Pero Dumancic und Franz Rechberger, während Lukas Schachinger remiserte.

Spieler der Mostviertelliga war Marathonkämpfer FM Erwin Rumpl, der nach fast 6 Stunden seinen Gegner erfolgreich an die Wand spielte.

Landesliga: Am Sonntag trat **Amstetten I**, die Kampfmannschaft, zu Hause gegen die etwas stärkeren Gäste aus Mauerbach zur ersten Runde an. Da den Amstettner 1 Mann fehlte, sah man dem Wettkampf mit gemischten Gefühlen entgegen. Durch einen Blitzsieg von NM Wolfgang Wadsack nach einer halben Stunde stand es somit 1 zu 1. Danach punkteten beide Teams immer abwechselnd, sodass es nach 5 Stunden 3,5 zu 3,5 stand. Daher musste die letzte Partie über den Ausgang entscheiden. Der Zeitnotkrimi im Finish wurde nach 6 Stunden mit einer Punkteteilung scheinbar friedlich beendet. Das Resultat lautet daher **4 zu 4!**

Für den **Schachverein Amstetten** gewannen FM Florian Sandhöfner und NM Wolfgang Wadsack, während FM Erwin Rumpl, MK Winfried Wadsack, MK Josef Bachmayer und Franz Rechberger remiserten.

Spieler der Runde war FM Florian Sandhöfner, der seinen Gegner von Beginn an richtiggehend vom Brett schob.



Amstetten, am 27.09.2009

Triumph im Derby!

Mostviertelliga: Am Samstag trat **Amstetten II** auswärts gegen Ybbs zur zweiten Runde an. Das klare Ziel der Amstettner Denksportler war dieses Derby zu gewinnen. Trotz erbitterter Gegenwehr wurde eine Ybbser Festung nach der anderen gestürmt. Nach **5 Stunden** war der Triumph gelungen!

Amstetten II siegt mit **5 zu 1** und ist damit weiterhin **Tabellenführer!**

Für den **Schachverein Amstetten** gewannen FM Erwin Rumpl, NM Wolfgang Wadsack, Pero Dumancic, MK Helmut Thierjung, während MK Winfried Wadsack und Franz Rechberger remisierten.

Spieler der Runde war Pero Dumancic, der in einem feinen Endspiel den gegnerischen König ausmanövrierte, um mit seinem unwiderstehlich gewordenen Bauern der Damenumwandlung entgegen zu gehen.

Winfried Wadsack

Schachverein Amstetten



Amstetten, am 27.09.2009

Jugendturnier Krummnußbaum: Am Sonntag schlug dann die Schachjugend beim traditionellen Schnellschachturnier in Krummnussbaum zu. 23 Jugendliche kämpften um die Schachkrone. Vierter und damit bester Amstettner wurde Michael Tieber mit 5/7, Robert Wolflehner wurde mit erzielten 3/7 Achtzehnter!

Winfried Wadsack

Schachverein Amstetten



Winfried Wadsack
B. v. Suttnerstr. 3
3300 Amstetten

Amstetten, am 04.10.2009

Triumph über den Erzrivalen!

Landesliga: Am Sonntag trat **Amstetten I** auswärts gegen Pöchlarn zur **zweiten Runde** an. Obwohl die Gegner mit 2 Internationalen Meistern antraten, ließen sich die **Amstettner Denksportler** nicht einschüchtern. Nach 3 Stunden war schon eine kleine 3,5 zu 2,5 Führung erkämpft. Die beiden letzten Partien konnten dann noch gewonnen bzw. remisiert werden. Nach knapp **5 Stunden** konnte die **Amstettner Kampfmannschaft** mit **5 zu 3** deutlich **gewinnen**.

Für den **Schachverein Amstetten** gewannen NM Wolfgang Wadsack, MK Winfried Wadsack, MK Josef Bachmayer und Franz Rechberger, während MK Edgar Gugler und MK Helmut Thierjung remisierten.

Spieler der Runde war MK Josef Bachmayer, der seinen Gegner ganz klar überspielte.

Winfried Wadsack

Schachverein Amstetten



Winfried Wadsack
B. v. Suttnerstr. 3
3300 Amstetten
Winfried.Wadsack@gmx.at

Amstetten, am 04.10.2009

7. nationales Jäger & Kronsteiner Jugendschachopen

Sieghartskirchner Jugendturnier: Ebenfalls am Sonntag aber in Sieghartskirchen fand eines der größten Jugendschnellschachturniere Österreichs mit 117 Teilnehmern statt. 2 von der Amstettner Schachjugend nahmen in der Alterskategorie U – 16 teil. **Michael Wadsack** wurde mit 4,5 Punkten aus 7 Spielen **Dritter** und hat sich somit freie Kost und Logis bei der **Landesmeisterschaft 2010** erkämpft. Michael Tieber erzielte 3 Punkte und belegte Platz 13.

Winfried Wadsack

Schachverein Amstetten



Winfried Wadsack
B. v. Suttnerstr. 3
3300 Amstetten
Winfried.Wadsack@gmx.at

Amstetten, am 10.10.2009

Amstettner Amateure triumphieren!

2. Klasse MV: Am Freitag trat **Amstetten III** zu Hause zur **zweiten Runde** gegen Loosdorf an. In diesem Einsteigerbewerb konnten sich die **Amstettner Denksportler** überraschend klar gegen die Gäste durchsetzen. Nach rund **3 Stunden** gewann **Amstetten III** mit **3,5 zu 0,5!**

Für den Schachverein Amstetten gewannen Michael Wadsack, Josef Wolflehner und Christian Ludwig, während Manfred Wurzer remisierte.

Spieler der Runde war Christian Ludwig, der seine bereits verloren geglaubte Partie umdrehen und den Gegner eiskalt auskontern konnte.

In der Tabelle ergibt sich somit vorläufig der **3. Platz!**

Winfried Wadsack

Schachverein Amstetten



Amstetten, am 25.10.2009

Sieg im Derby!

Landesliga: Am Sonntag trat die **Amstettner Kampfmannschaft** zu Hause zur 3. Runde gegen Böhlerwerk an. Die überraschend stark aufgestellten Gäste waren von der Papierform her ebenbürtig. Nach 3 Stunden hatte **Amstetten I** sich eine **knappe Führung** mit 3,5 zu 2,5 erkämpft. Die zwei letzten Partien konnten dann nach **5 Stunden Wettkampf** in den sicheren Remishafen eingefahren werden. Damit gewann der **Schachverein Amstetten** knapp aber doch mit **4,5 zu 3,5!**

Für den **Schachverein Amstetten** gewannen FM Florian Sandhöfner und Franz Rechberger, während MK Edgar Gugler, NM Wolfgang Wadsack, MK Josef Bachmayer, MK Winfried Wadsack und MK Helmut Thierjung remisierten.

Spieler der Runde war Teamkapitän Franz Rechberger, der seinen Gegner positionell erdrückte.

In der Tabelle ergibt sich somit Platz 5.

Winfried Wadsack

Schachverein Amstetten



Amstetten, am 08.11.2009

Sieg in der Höhle des Löwen!

Landesliga: Am Sonntag trat **Amstetten I**, die Kampfmannschaft, auswärts gegen die SGM Schwarzatal in Ternitz zur vierten Runde an. Da die Schachtrauben beim Tabellenführer im Allgemeinen besonders hoch hängen, gab es beim **Schachverein Amstetten** gemischte Gefühle. Die erste freudige Überraschung war, dass die Gastgeber nicht in der stärksten Aufstellung antreten konnten. Nach 3 Stunden stand es 3 zu 3. Die beiden letzten Partien mussten daher die Entscheidung bringen.

Umso süßer schmeckten die Schachtrauben als nach 4 Stunden Wettkampf die Sensation perfekt war. **Amstetten I** konnte die ausstehenden Partien gewinnen und **siegt mit 5 zu 3 gegen den Tabellenersten.**

Für den **Schachverein Amstetten** gewannen FM Erwin Rumpl, NM Wolfgang Wadsack und Franz Rechberger, während FM Florian Sandhögner, MK Edgar Gugler, MK Winfried Wadsack und MK Helmut Thierjung remisierten.

Spieler der Runde war NM Wolfgang Wadsack, der in einer kampfbetonten Partie den längeren Atem hatte.

In der Tabelle ergibt sich somit Platz Vier.

Winfried Wadsack

Schachverein Amstetten



Amstetten, am 15.11.2009

David gegen Goliath

2. Klasse MV: Am Freitag trat **Amstetten III** auswärts gegen Ybbs III zur dritten Runde an. Gegen den Tabellenführer hatte die **Amstettner** Amateure wenige Chancen und verloren nach rund **3 Stunden** Wettkampf mit **1 zu 3**.

Den einzigen Sieg für den **Schachverein Amstetten** holte Christian Ludwig!
In der Tabelle fällt **Amstetten III** damit auf den dritten Platz zurück.

Winfried Wadsack

Schachverein Amstetten



Amstetten, am 15.11.2009

Jugend – und Amateurbewerb

Am Sonntag startete **Amstetten IV** zum ersten Mal in diesem Bewerb, der mit auf 1 Stunde reduzierter Bedenkzeit gespielt wird. Daher wird mit einer Doppelrunde gespielt. Der Ansturm der von der Papierform her überlegenen Sieghartkirchner konnte jeweils abgeblockt werden. Nach insgesamt **3 ½ Stunden** Wettkampf endeten beide Begegnungen jeweils mit einem **2 zu 2 Unentschieden**.

Für **den Schachverein Amstetten** gewann gleich 2 – mal Josef Wolflehner. Michael Tieber und Robert Wolflehner konnten jeweils einer Partie gewinnen.

Spieler der Runde war Josef Wolflehner mit seinem Doppelsieg!

Winfried Wadsack

Schachverein Amstetten



Amstetten, am 15.11.2009

CCA Amstettner Simultanturnier:

Am Samstag fand in einem der größten innerstädtischen Einkaufszentren Österreichs im CCA in Amstetten ein Schachereignis der besonderen Art statt. Das Motto hieß: **Einer gegen alle!**

Nationaler Meister Wolfgang Wadsack aus Amstetten kämpfte gleichzeitig gegen 32 schachbegeisterte Spieler aus Nah und Fern an. Darunter waren auch 10 Vertreter der Schachjugend und 2 mutige Damen.

Nach **3 ½ Stunden Wettkampf** hatte der Meister lediglich **1 Partie verloren und 2 Partien remisiert. Alle anderen** Partien konnte **er** für sich entscheiden.

Der einzige Sieger war Michael Wadsack (U – 16). Robert Wolflehner (U – 14) und Georg Grissenberger konnten jeweils ein beachtliches Unentschieden schaffen.

Winfried Wadsack

Schachverein Amstetten



Amstetten, am 22.11.2009

Geplatzte Träume!

Landesliga: Am Sonntag trat **Amstetten I** zur **fünften Runde** zu Hause gegen Bisamberg an. Gegen die etwa gleich starken Gäste hatte man sich einige Chancen ausgerechnet. Aber nach **4 ½ Stunden** Wettkampf hatte der **Schachverein Amstetten** das Nachsehen und **verlor** ganz knapp mit **3,5 zu 4,5**.

Für den **Schachverein Amstetten** gewannen MK Josef Bachmayer und Pero Dumancic, während NM Wolfgang Wadsack, MK Winfried Wadsack und Franz Rechberger remisierten.

Spieler der Runde war Pero Dumancic, der seinem Gegner keine Chance ließ.

In der Tabelle verbleibt **Amstetten I** weiterhin auf **Platz Vier**.

Schülerliga: Am Samstag startete die Schülerliga im Schnellschach, welche mit verkürzter Bedenkzeit (eine Viertelstunde) gespielt wird. In der Tabelle belegen BG Amstetten I und BG Amstetten II den zweiten bzw. vierten Platz unter 9 Teams.

Winfried Wadsack

Schachverein Amstetten



Amstetten, am 29.11.2009

Starkes Wochenende!

2. Klasse MV: Am Freitag trat **Amstetten III** zu Hause hoffnungsfroh zur **4. Runde** gegen Mauer Öhling II an. Nach **4 ½ Stunden** trennte man sich mit einem **2 zu 2 Unentschieden**.

Für den Schachverein Amstetten gewannen Michael Wadsack und Josef Wolflehner. Spieler der 2. Klasse war Michael Wadsack mit einem schönen Opfer und einer tollen Angriffskombination.

In der **Tabelle** ergibt sich somit **Platz 4**.

Winfried Wadsack

Schachverein Amstetten



Amstetten, am 29.11.2009

Auf dem Weg zum Herbstmeister

Mostviertelliga: Ebenfalls am Freitag, aber auswärts, trat **Amstetten II** zur **5. Runde** gegen Gablitz an. Das **Amstettner Hoffnungsteam** wollte mit einem Kantersieg unbedingt zurück an die Spitze. Nach **5 ½ Stunden** Kampfschach war der **4 ½ zu 1 ½ Mannschaftssieg** errungen.

Für den **Schachverein Amstetten** gewannen FM Erwin Rumpl, MK Josef Bachmayer, Pero Dumancic und Lukas Schachinger, während MK Winfried Wadsack remisierte.

Spieler der MVL war Lukas Schachinger, der seinen Gegner auskombinierte.
In der Tabelle ergibt sich trotz eines noch offenen Nachtragsspieles der 1. Platz!

Winfried Wadsack

Schachverein Amstetten



Amstetten, am 06.12.2009

Herbstmeister!!!

Mostviertelliga: Am Freitag fand das noch ausstehende Nachtragsmatch aus der **vierten Runde** zu Hause statt. Gegen die schwächer eingeschätzten Gegner rechnete sich der **Schachverein Amstetten** große Chancen aus. Umso größer war die Freude von **Amstetten II** als die Träume Wirklichkeit wurden. Nach **5 Stunden** Wettkampf hatten sich die **Amstettner Denksportler** einen **Kantersieg** erkämpft. **Amstetten II** siegte unerwartet hoch mit **5 zu 1!**

Für den **Schachverein Amstetten** gewannen NM Wolfgang Wadsack, MK Winfried Wadsack, Franz Rechberger und Lukas Schachinger, während FM Erwin Rumpl und MK Helmut Thierjung remisierten.

Spieler der Runde war NM Wolfgang Wadsack, der mit seinem Blitzsieg durch eine schöne Angriffs Kombination den Siegesreigen einläutete.

In der Tabelle ist **Amstetten II** nun **Herbstmeister!!!**

Winfried Wadsack



Amstetten, am 13.12.2009

Amstettner Festspiele!

Landesliga: Am Sonntag trat **Amstetten I** auswärts zur **6. Runde** gegen Baden III an. Gegen die Kurstädter, deren erstes Team 2008 Bundesligameister und 2009 Vizemeister wurde, war man mit gemischten Gefühlen angetreten. Nach 2 Stunden hatte sich die Kampfmannschaft des Schachvereins Amstetten eine überraschende 2 ½ zu ½ Führung erkämpft. Nach **4 ½ Stunden Wettkampf** gab es bei den **Amstettner Denksportlern** nur lachende Gesichter. **Amstetten I** erzielte einen tollen **6 zu 2 Sieg!**

Für den Schachverein Amstetten gewannen FM Florian Sandhöfner, FM Erwin Rumpl, MK Winfried Wadsack, NM Wolfgang Wadsack und Franz Rechberger, während IM Jozsef Palkövi und MK Josef Bachmayer remisierten.

Spieler der Runde war FM Florian Sandhöfner, der seinen Gegner in den tiefen Wald der Kombinationen führte, wo es nur für einen den Weg heraus gibt.

Mannschaftsführer Franz Rechberger kommentierte diesen Triumph mit den launigen Worten: „Damit hat sich der Schachverein Amstetten wohl selbst ein Weihnachtsgeschenk gemacht!“

In der Tabelle ergibt sich somit mit nur mehr 1 Punkt Abstand auf den Ersten trotzdem weiterhin der vierte Rang!

Qualifikation für den MV –

Cup: Am Dienstag fand in Mauerbach das offene Qualifikationsturnier für den Mostviertelcup statt. 21 Vierer – Mannschaften traten dabei in 7 Runden Schnellschach (=verkürzte Bedenkzeit=15 Minuten pro Spieler und Partie) gegeneinander an. Die 4 besten Mostviertler Teams werden dann im Frühjahr im Cup spielen.



Nach **7 Runden Wettkampf** wurde **Amstetten** punktgleich mit dem Turniersieger Pöchlarn I **Zweiter**. Nur die Feinwertung bewirkte den ‚**Vize**‘.

Nun werden **Amstettens** fleißige Punktesammler FM Erwin Rumpl (5 Punkte aus 7 Spielen), NM Wolfgang Wadsack (4/7), MK Winfried Wadsack (6/7) und Franz Rechberger (5 ½ /7) im Frühjahr in 2 Wettkämpfen im MV – Cup antreten.

Winfried Wadsack

Schachverein Amstetten



Amstetten, am 10.01.2010

Mit Volldampf ins neue Jahr!

Neujahrsopen Ybbs: Vom 2. bis 5. Jänner fanden in Ybbs gleich mehrere Turniere statt. Ein Meister-, ein Amateur-, ein Einsteigerturnier und die Jugendlandesmeisterschaft lockten 108 Schachbegeisterte in den Ybbser Stadtsaal. Dieses Spitzenereignis ließen sich natürlich auch mit einer Rekordbeteiligung von **14** Denksportlern die **Amstettner** nicht entgehen.

Im fünfrundigen **Meisterturnier** belegte **FM Erwin Rumpl** ungeschlagen **Platz II**.

Im ebenfalls fünfrundigen **Amateurturnier** erzielte **Lukas Schachinger** einen tollen **Platz II**.

Bei der siebenrundigen **U – 16 – Landesmeisterschaft** erkämpfte sich **Michael Wadsack** **Platz III**.

Winfried Wadsack

Schachverein Amstetten



Amstetten, am 10.01.2010

Auf Biegen und Brechen

Landesliga: Am Sonntag trat **Amstetten I** zur **siebten Runde** zu Hause gegen den Tabellenzweiten Zwettl II an. Nach rund **5 ½ Stunden** verlor **Amstetten I** gegen die Gäste **3,5 zu 4,5**.

Für den **Schachverein Amstetten** gewannen Franz Rechberger und MK Winfried Wadsack, während FM Florian Sandhöfner, MK Edgar Gugler und NM Wolfgang Wadsack remisierten.

In der Tabelle ergibt sich somit **Platz Vier!**

Winfried Wadsack

Schachverein Amstetten



Amstetten, am 24.01.2010

Hart erkämpftes Unentschieden!

Landesliga: Am Sonntag trat **Amstetten I** ersatzgeschwächt auswärts zur **achten Runde** gegen Krems I an. Die mit einem Internationalen Meister angetretenen Gastgeber waren von der Papierform her auf mehreren Brettern klar überlegen. Trotzdem konnte **Amstetten** zweimal in Führung gehen, leider glichen die Kremser immer wieder aus. Nach 4 ½ Stunden hatten beide Teams 3 ½ Punkte. Die letzte offene Partie entschied daher über den Ausgang. Nach **5 Stunden** wurde die letzte umkämpfte Partie remisiert und man trennte sich scheinbar friedlich mit **4 zu 4!**

Für den Schachverein Amstetten gewannen FM Florian Sandhöfner und Franz Rechberger, während MK Edgar Gugler, NM Wolfgang Wadsack, MK Winfried Wadsack und Michael Wadsack remisierten.

Spieler der Runde war Franz Rechberger, der seinen Gegner richtiggehend vom Brett schob.

In der Tabelle ergibt sich somit überraschenderweise Platz 3.

Winfried Wadsack



Amstetten, am 14.02.2010

Kantersieg im Cup!

MV – Cup: Am Samstag trat **Amstetten** zu Hause gegen Böhlerwerk an. Die **Amstettner Denksportler** hatten gegen die stark ersatzgeschwächten Gäste leichtes Spiel. Bereits nach **1 Stunde** war der **Blitzsieg** mit einem **4 zu 0** perfekt.

Für den Schachverein Amstetten gewannen FM Erwin Rumpl, NM Wolfgang Wadsack, MK Winfried Wadsack und Franz Rechberger.

Damit wird in 2 Wochen die Entscheidung um den Cupsieg im Mostviertel fallen.

Winfried Wadsack



Amstetten, am 21.02.2010

Amstetten IV ist Meister!!!

Jugend – und Amateurbewerb: Am Sonntag fanden in **Amstetten** die beiden letzten Runden statt. Gespielt wurde mit der auf 1 Stunde pro **Denksportler** und Partie reduzierten Bedenkzeit. In der Vormittagsrunde wurde mit einem klaren **3 zu 1 Triumph** ein solider Vorsprung erkämpft, sodass auch die knappe **1,5 zu 2,5 Niederlage** am Nachmittag die Freude nicht trüben konnte. Denn **Amstetten IV** ist gleich beim erstmaligen Antreten in diesem Bewerb mit 1 Punkt Vorsprung vor Konkurrent Sieghartskirchen **Meister** nach insgesamt knapp **4 Stunden Wettkampf** geworden!

Für den Schachverein Amstetten gewann gleich 2 – mal Robert Wolflehner. 1 Sieg und 1 Remis steuerte Josef Wolflehner bei. Michael Tieber schlug ebenfalls mit 1 Sieg erfolgreich zu.

Spieler der Runde ist Robert Wolflehner mit seinem Doppelsieg!

Winfried Wadsack

Schachverein Amstetten



Amstetten, am 21.02.2010

Rückschlag

Landesliga: Amstetten I musste am Sonntag auswärts gegen Wr. Neustadt zur **9. Runde** antreten. Gegen die von der Papierform her klar überlegenen Gastgeber, welche mit 2 Internationalen Meistern aufgestellt waren, kamen die **Amstettner** nach **5 Stunden** Widerstand mit **2,5 zu 5,5** unter die Räder.

Für den Schachverein Amstetten remisierten FM Florian Sandhöfner, FM Erwin Rimpl, NM Wolfgang Wadsack, MK Winfried Wadsack und Franz Rechberger.

In der Tabelle fällt **Amstetten I** somit auf Platz 5 zurück.

Winfried Wadsack

Schachverein Amstetten



Amstetten, am 21.02.2010

Schülerliga

Am Samstag wurden die mit 15 Minuten Bedenkzeit gespielten Schlussrunden ausgetragen. Die 2 Amstettner Mannschaften schlugen sich tapfer. BG Amstetten I wurde Dritter und BG Amstetten II wurde Siebter von 9 Teams.

Winfried Wadsack

Schachverein Amstetten



Amstetten, am 28.02.2010

Überraschung

2. Klasse: Am Freitag trat **Amstetten III** auswärts stark ersatzgeschwächt zur **5. Runde** gegen St. Leonhard / Ruprechtshofen an. Obwohl die **Amstettner** auf jeden Brett von der Papierform her unterlegen waren, konnte der Ansturm der Gastgeber nach **3 ½ Stunden** mit einem **2 zu 2 Unentschieden** abgewehrt werden.

Für den **Schachverein Amstetten** gewannen Josef Wolflehner und Christian Ludwig!

In der Tabelle ergibt sich für **Amstetten III** mit **Platz 4** genau die Mitte!

Winfried Wadsack

Schachverein Amstetten



Amstetten, am 28.02.2010

Auf dem Weg zum Meistertitel

Mostviertelliga: Ebenfalls am Freitag trat **Amstetten II** zu Hause zur **6. Runde** gegen St. Pölten an. Gegen die mit einem Internationalen Meister überraschend stark aufgestellten Gäste fuhr man nach **4 Stunden Wettkampf** die erste, wenngleich denkbar knappe, **2,5 zu 3,5 Niederlage** ein.

Für den **Schachverein Amstetten** gewannen Pero Dumancic und Franz Rechberger, während MK Winfried Wadsack remiserte.

In der Tabelle verbleibt **Amstetten II** weiterhin als Erster an der Spitze!

Winfried Wadsack

Schachverein Amstetten



Amstetten, am 28.02.2010

Schach vom Feinsten!

Mostviertelcup: Am Sonntag fand in Pöchlarn das Finale des **Mostviertelcups** statt. Die von der Papierform her überlegenen Gastgeber wurden durch die **Amstettner** Aufstellung komplett überrascht. Nach rund **4 Stunden** hatten die **Amstettner Denksportler** die Gegner toll und überraschend hoch mit **3,5 zu 0,5** vernichtet.

Für den **Schachverein Amstetten** gewannen Franz Rechberger, FM Erwin Rumpl und NM Wolfgang Wadsack, während MK Winfried Wadsack remisierte.

Spieler der Runde war Franz Rechberger, der den Internationalen Meister Ernst Weinzettl, Landesmeister NÖ 2009, in 25 Zügen vom Brett fegte.

Als Mostviertelcupsieger spielt Amstetten mit den anderen Viertelssiegern im NÖ – Cup!

Winfried Wadsack



Amstetten, am 06.03.2010

So schön kann Schach sein!

Totaler Triumph!

Mostviertelliga: Am Freitag trat **Amstetten II** auswärts zur **7. Runde** zum Derby gegen Pöchlarn III an. Nach dem Sieg gegen denselben Gegner im Finale des Mostviertelcups vom vergangenen Wochenende waren die **Amstettner** hoch motiviert. Auch diesmal waren die Gastgeber mit einem Internationalen Meister angetreten. Können, Mut und das notwendige Quäntchen Glück führten die **Denksportler des Schachvereins Amstetten** nach rund **5 ½ Stunden** Wettkampf zum vollen Erfolg auf allen 6 Brettern. Diesmal war wohl Schachgöttin Caissa auf der Seite der toll aufspielenden **Amstettner**, die sich über den phänomenalen **6 zu 0 Sieg** gehörig freuen konnten.

Für den **Schachverein Amstetten** gewannen FM Erwin Ruml, NM Wolfgang Wadsack, MK Winfried Wadsack, Pero Dumancic, MK Helmut Thierjung und Franz Rechberger. Spieler der Runde war MK Helmut Thierjung, der seinen Gegner auskonterte.

Damit **hat Amstetten II** den Grunddurchgang überlegen gewonnen und geht als **Erster** ins Play – Off!

Winfried Wadsack

Schachverein Amstetten



Amstetten, am 14.03.2010

Mit einem Blauen Auge davon gekommen!

Landesliga: Am Sonntag trat **Amstetten I** zu Hause zur **zehnten Runde** gegen den Tabellenführer Niederabsdorf I an. Vor 2 Jahren hatte man gegen denselben Gegner eine Katastrophe erlebt. Diesmal lief alles besser. Nach **5 ½ Stunden Wettkampf** verlor der **Schachverein Amstetten** ganz knapp mit **3 ½ zu 4 ½** und ist damit nicht unter die Räder gekommen!

Für den **Schachverein Amstetten** gewannen FM Florian Sandhöfner und NM Wolfgang Wadsack, während FM Erwin Rumpl, MK Winfried Wadsack und MK Helmut Thierjung remisierten.

Spieler der Runde war FM Florian Sandhöfner, der seinen Gegner von der Eröffnung an dominierte.

In der Tabelle ergibt sich damit Platz 6.

Winfried Wadsack

Schachverein Amstetten



Amstetten, am 21.03.2010

Amstetten II auf Meisterkurs!

Mostviertelliga; oberes Play – off: Am Freitag trat **Amstetten II** auswärts zur ersten Runde des oberen Play – Offs gegen St. Leonhard I an. Den Ansturm der erfolgsgewohnten **Amstettner** konnten die Gastgeber überraschend abwehren. Zunächst gingen die **Amstettner Denksportler** zwar schnell mit 2 zu 0 in Führung, doch danach konnten die Gegner ausgleichen. Die beiden letzten offenen Partien wurden dann jeweils remis. Nach rund **5 Stunden** rauchender Köpfe gab es somit ein **3 zu 3 Unentschieden**.

Für den **Schachverein Amstetten** gewannen MK Winfried Wadsack und Franz Rechberger, während FM Erwin Rumpl und NM Wolfgang Wadsack remisierten.

Spieler der Runde war MK Winfried Wadsack, der mit der Kombination eines Turm – und Springeropfers seinen Gegner zur sofortigen Aufgabe zwang.

In der Tabelle verbleibt **Amstetten II** unangefochten an **Erster** Stelle!

Hinweis: Am 27.03.2010 findet im CCA ab 13.30 Uhr ein Simultanturnier statt, zudem alle herzlich eingeladen sind.

Winfried Wadsack



Amstetten, am 28.03.2010

3. CCA Simultanturnier in Amstetten

Neuer Teilnehmerrekord

Am Samstag, dem 27.03.2010, fand in einem der größten innerstädtischen Einkaufszentren Österreichs mit einer Nutzfläche von 70 000 Quadratmeter, nämlich im City Center Amstetten (CCA) ein Schachereignis der besonderen Art statt. In mitten von Tausenden Besuchern fand ein Simultanschachturnier statt.

Das Motto hieß: **Einer gegen alle!**

Nationaler Meister Wolfgang Wadsack aus Amstetten kämpfte gleichzeitig gegen Spieler aus Nah und Fern. Insgesamt traten **38 Schachbegeisterte** an, um sich mit dem Meister zu messen. Alle Altersstufen, von 9 bis 73, waren vereint. Damit wurde die Teilnehmerzahl des Vorjahres um 6 Denksportler übertroffen. Darunter waren auch 18 Vertreter der Schachjugend und 3 mutige Damen. Aufgrund des großen Andrangs wurde früher als vereinbart begonnen.

Wolfgang Wadsacks Bilanz kann sich sehen lassen. Nach **3 ½ Stunden Wettkampf** hatte der Meister lediglich **4 Partien verloren und 8 remisiert**. **Alle anderen** konnte er für sich entscheiden. Da einige Teilnehmer zweimal antraten, hatte er fast 50 Matches zu absolvieren.

Alle Spieler erhielten **Urkunden**, die erfolgreichen Teilnehmer bekamen zusätzlich **CCA-Einkaufsgutscheine**. Als Trostpreise gab es Trainingsgutscheine vom Vereinstrainer des Schachvereins Amstetten.

An dieser Stelle möchte der Schachverein Amstetten dem CCA für die Unterstützung herzlichst danken.

Winfried Wadsack



Amstetten, am 05.04.2010

Osterturnier in St. Pölten!

Stadtmeisterschaft St. Pölten: Von Dienstag bis Samstag fand in der Osterwoche in St. Pölten bereits zum dritten Mal die 5 – rundige Stadtmeisterschaft statt. Der schöne Saal und die gute Organisation hätten sich jedoch eine größere Teilnehmerzahl verdient. Auch 2 wackere Amstettner nahmen daran teil und versuchten, so viele Ostereier wie möglich zu finden. Manchmal aber verstecken sich Osterhasen und so wurden nicht alle Ostereier gefunden. So erzielten NM Wolfgang Wadsack 3,5 Punkte und Sohn Michael 2,5 Punkte. Damit ergaben sich Rang 6 und 13 bei 28 Teilnehmern.

Winfried Wadsack



Amstetten, am 11.04.2010

Turbulentes Schachwochenende!

2. Klasse MV: Am Freitag kämpfte Amstetten III zu Hause in der Schlussrunde gegen Pöchlarn V. Das Amstettner Amateurteam ist eine gelungene Mischung aus Jung und Alt und konnte sich nach rund 3 Stunden mit einem 2 zu 2 Unentschieden gut behaupten.

Für den Schachverein Amstetten konnte Josef Wolflehner gewinnen, während Josef Dautinger und



Johannes Haida remisierten. Der fleißigste Punktesammler im ganzen Bewerb ist Josef Wolflehner mit 5 aus 6. In der Endtabelle ergibt sich somit für Amstetten III Platz 5.

Mostviertelliga: In der 2. Runde des oberen Play – Offs trat Amstetten II auswärts gegen St. Pölten II an. Diesmal patzte das Amstettner Hoffnungsteam gehörig und verlor nach 4 ½ Stunden völlig überraschend mit 1,5 zu 4,5! Für den Schachverein Amstetten konnte lediglich NM Wolfgang Wadsack gewinnen, während Franz Rechberger remisierete. Trotzdem bleibt Amstetten II knapp aber doch Erster. In der Schlussrunde in 2 Wochen geht es gegen Verfolger Ybbs ums Gold.

Landesliga: Die in Ternitz gemeinsam ausgetragene Schlussrunde war mit über 100 anwesenden Denksportlern und Funktionären wieder ein tolles Schachereignis. Dort trat Amstetten I gegen Stockerau II an. Die Gegner waren mit 3 Internationalen Meistern überraschend stark aufgestellt. Trotzdem konnte die Amstettner Kampfmansschaft nach rund 5 Stunden einen tollen 5,5 zu 2,5 Sieg einfahren.

Für den Schachverein Amstetten gewannen NM Wolfgang Wadsack, MK Josef Bachmayer, Pero Dumancic, MK Helmut Thierjung und Franz Rechberger, während FM Erwin Ruml remisierete. Spieler der Runde war MK Helmut Thierjung, der wie eine Anakonda seinen Gegner langsam aber sicher erdrückte.

Der fleißigste Punktesammler im ganzen Bewerb ist im ersten Jahr als Mannschaftsführer Franz Rechberger mit 8,5 aus 11.

In der Schlusstabelle schiebt sich Amstetten I somit auf Platz 4 vor!!!

Winfried Wadsack



Amstetten, am 25.04.2010

Packendes Finale! - Amstetten II ist Meister!

Mostviertelliga: Am Samstag fand in St. Leonhard die gemeinsam ausgetragene Schlussrunde statt. Bei mehr als 50 Schachspielern war wieder mal knisternde Spannung auf allen Brettern angesagt. **Amstetten II** trat in der Schlussrunde gegen Verfolger Ybbs I an. Im Lokalderby versuchten die Gegner in letzter Minute mittels eines überraschend eingesetzten Internationalen Meisters doch noch den Titel zu ergattern. Trotz der anfänglichen Ybbser Führung konnten sich die routinierten **Amstettner Denksportler** nach nahezu **6 Stunden Kampfschach** mit **4 zu 2** durchsetzen.



Für den **Schachverein Amstetten** gewannen NM Wolfgang Wadsack, MK Winfried Wadsack, Pero Dumancic und Franz Rechberger.

Spieler der Runde war NM Wolfgang Wadsack, der in einem feinen Endspiel unter ständigen Mattdrohungen die Bauern seines Gegners erobern konnte.

Damit hat **Amstetten II** in der Schlussrunde des Play – offs in der **Mostviertelliga** den **Meistertitel** erobert!

Winfried Wadsack

SV Amstetten: NÖ – Cup – Sieger 2010

Größter Erfolg in der Vereinsgeschichte

Die vier Viertelscupsieger, Litschau, Sieggraben, Korneuburg und Amstetten, trafen sich am Samstag, den 08.05.2010, ausgerechnet im burgenländischen Forchtenstein, um die Klängen für das ganz große Finale zu wetzen.

Zwar ermüdet von der langen Anreise aber mit der Burg im Rücken erwachte der bereits längst verloren geglaubte Rittergeist unserer edlen Recken zu neuem Leben.

Cofavorit Korneuburg wurde auf dem vierundsechzig Felder zählenden Turnierplatz mit 4 : 0 vernichtend geschlagen, der Einzug in das große Finale war geschafft.

Litschau, das Sieggraben mit 2,5 : 1:5 bezwungen hatte, war nun der letzte Gegner. Die Nerven unserer Haudegen waren zum Zerreißen gespannt, war man doch seit Jahrzehnten dem Finalsieg nicht mehr so nahe gewesen. Nach einem Kampf über die volle Distanz konnte Wolfgang Wadsack, der Kapitän unserer Mannschaft, seinen Gegner doch noch in die Knie zwingen und somit den 3 : 1 Sieg unseres Teams sicher stellen.

Damit steht fest: **Amstetten ist NÖ – Cup – Sieger 2010**

Die tolle Bilanz unserer Spieler:

NM Wolfgang Wadsack und MK Josef Bachmayer gewinnen beide Partien, FM Erwin Rumpf und Franz Rechberger erringen 1,5 Punkte.



Siegerehrung:

Unsere strahlenden Cupsieger :

Veranstalter Dietmar Löschnauer,

MK Josef Bachmayer, Kapitän NM Wolfgang Wadsack,
Franz Rechberger, FM Erwin Rumpf



Amstetten, am 09.05.2010

SV Amstetten ist erstmals NÖ – Cup – Sieger!!!

Am Samstag, den 08.05.2010, fand ausgerechnet im burgenländischen Forchtenstein, das im Industrieviertel mitspielt, das große **Finale** des **NÖ – Cups** statt, welches an einem Tag mit **2 Runden** durchgeführt wurde.

Die vier Viertelscupsieger, Litschau, Forchtenstein, Korneuburg und **Amstetten**, trafen sich, um im Entscheidungskampf gegeneinander die Klingen zu wetzen.

Zwar waren die **Amstettner Schachrecken** von der langen Anreise ermüdet, aber mit der Burg im Rücken erwachte der bereits längst verloren geglaubte Rittergeist zu neuem Leben. In der ersten Runde konnte sich Litschau gegen Gastgeber Forchtenstein lediglich mit 2,5 zu 1,5 durchsetzen. **Amstettens Denksportler** konnten hingegen Korneuburg auf dem vierundsechzig Felder zählenden Turnierplatz mit **4:0** vernichtend schlagen. Damit war der Einzug in das große Finale geschafft!

In der zweiten Runde trafen nun die Siegermannschaften aufeinander. Gegen den letzten Konkurrenten waren die Nerven der **Amstettner Haudegen** zum Zerreißen gespannt, war man doch seit Jahrzehnten dem Finalsieg nicht mehr so nahe gewesen. Nach einem Kampf über die volle Distanz konnte NM Wolfgang Wadsack, der Kapitän unserer Mannschaft, seinen Gegner doch noch in die Knie zwingen und somit den **3:1 Sieg** unseres Teams sicher stellen.

Damit steht fest: Amstetten ist NÖ – Cup – Sieger 2010!

Die tolle Bilanz unserer Spieler:

NM Wolfgang Wadsack und MK Josef Bachmayer gewinnen beide Partien,
FM Erwin Rumpl und Franz Rechberger erringen jeweils 1,5 Punkte.

Damit ergibt sich der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte:

Mostviertelligameister, Jugendbewerbmeister, Mostviertel – Cup – Meister und NÖ – Cup – Meister!

Winfried Wadsack



Amstetten, am 16.05.2010

NÖ – ASKÖ – Landesschnellschachmeisterschaft!

49 im Kampf um die Schachkrone!

Am vergangenen Donnerstag, den 13. Mai. 2010, wurde in Amstetten die **NÖ – ASKÖ – Landesmeisterschaft** beim Bachwirt, dessen Ambiente für gute Turnieratmosphäre sorgte, in 7 Runden ausgetragen. Beim Schnellschach ist die Bedenkzeit auf 15 Minuten pro Spieler verkürzt, was für rasantes Angriffsspiel sorgt. Denn Zeitüberschreitung führt zum Partieverlust. Der Schachsport vereinte diesmal alle Generationen. Der jüngste war 9, der älteste Teilnehmer 81! Vom Breitenschach bis zum Spitzenschach (2 FIDE – Meister, 1 Nationaler Meister und 1 Meisterkandidat) war das Motto. 7 Jugendliche und 2 mutige Mädchen bereicherten das Feld. Neben den Niederösterreichern nahmen auch Spieler aus Oberösterreich, Wien und dem Burgenland, nebst Deutschland, Kroatien und Serbien teil.

Das Turnier wurde vom Vizepräsidenten der NÖ – ASKÖ Dir Fritz Etlinger und Sportstadtrat Mag. Michael Wiesner eröffnet. In Runde 4 ereignete sich eine interessante Überraschung. Die Nummer 5 der Setzliste, MK Heinz Steiner, konnte sich von Anfang an an die Spitze setzen. Nach 7 Runden härtester Wettkämpfe konnte Turnierleiter und Schiedsrichter Winfried Wadsack die Preise überreichen.

Turniersieger wurde der Ybbser MK Heinz Steiner! **Zweiter und gleichzeitig NÖ – ASKÖ – LM** wurde der für **Amstetten** spielende **FM Florian Sandhöfner**. Damit hat er seinen Titel verteidigt. Der **Amstettner FM Erwin Rumpl** wurde **Dritter**. Kategoriepreise erkämpften sich der Böhlerwerker Andreas Wurzer, der Parndorfer Johann Flanitzer und der Amstettner Michael Tieber. Michael Wadsack konnte wie im Vorjahr die Jugendwertung gewinnen. Sandra Schlögl erhielt den Damenpreis.

Winfried Wadsack

Schachverein Amstetten



Amstetten, am 06.06.2010

Weichen für die neue Saison!

Teamvereinsmeisterschaft!

Am Freitag fand beim Bachwirt die diesjährige Jahreshauptversammlung des **Schachvereins Amstetten** statt. In Jubelstimmung wurden die **4 Meistertitel** der abgelaufenen Saison gewürdigt: Meistertitel wurden in der Mostviertelliga, im Jugendbewerb, im Mostviertelcup und im Niederösterreichcup erkämpft!

Daher wurde die Vereinsführung mit NM Wolfgang Wadsack, FM Erwin Rumpl und MK Winfried Wadsack bestätigt.

Anschließend fand die Teamvereinsmeisterschaft im sogenannten Tandemschach statt. Ein ‚Profi‘ und ein ‚Amateur‘ bildeten jeweils ein Team.

8 Teams hatten in 7 Doppelrunden im Blitzschach (=5 Minuten für die ganze Partie!) eine Menge Spaß. Punktegleich konnten 2 Teams gewinnen. Zuletzt konnten Wolfgang Wadsack mit Thomas Wadsack (9) und Fritz Leimlehner mit Robert Wolflehner (14) strahlen.

Für die kommende Saison stellt der **Schachverein Amstetten** zusätzlich zu den anderen Kampfmannschaften ein weiteres neues Team auf.

Winfried Wadsack



Amstetten, am 13.06.2010

Heiße Partien beim Jugendturnier!

Die Ansfeldner waren nicht zu biegen!

Zum alljährlichen ASKÖ – Jugendschnellschachturnier traten in Amstetten trotz des Vatertags **26** junge Denksportler aus **3 Bundesländern** zum Wettkampf am Sonntag beim Bachwirt, dessen Ambiente für gute Turnieratmosphäre sorgte, gegeneinander an. Beim Schnellschach ist die Bedenkzeit auf 15 Minuten für die gesamte Partie verkürzt. Daher kam es rasch zum Kampf auf Biegen und Brechen. 2 Jungdamen boten den Jungherren Paroli.

Aus **Amstetten** nahmen **8 Nachwuchstalente** teil. Bei der Siegerehrung hatte Stadtrat Mag. Wieser dann viele Hände zu drücken. Nach 7 Runden konnte der Ansfeldner Maximilian Mostbauer souverän mit 6,5 Punkten den Turniersieg einfahren. Sein Bruder Florian Mostbauer wurde mit 5,5 Punkten Zweiter. Dritter wurde der Ybbser Andreas Eder mit 5 Punkten.

Sechster und damit bester Amstettner wurde Michael Wadsack mit 4,5 Punkten! Weitere Amstettner unter den ersten Zehn sind der Siebte Robert Wolflehner und der Achte Michael Tieber!

Die **Amstettnerin** Monika Wadsack erreichte als bestes Mädchen Platz 15! Die U – 12 Wertung konnte der Trauner Mario Breitenfellner punktgleich aber mit der besseren Feinwertung vor dem **Amstettner** Thomas Wadsack gewinnen.

Pokale, Medaillen, Urkunden und viele Sachpreise sorgten für strahlende Gesichter.

Winfried Wadsack